

Zwischentöne

Montag bis Freitag, 9.45 Uhr (NDR 1 Niedersachsen)

15. bis 19. Januar 2024 - Neue Geschichten aus Ewersum

Von Hans Hentschel, Pastor i.R. aus Oldenburg

Pastor Dahlmeier. So heißt der fiktive Held der Geschichten von Hans Hentschel. Alles spielt in Ewersum, das es so nicht gibt - aber geben könnte. Genauso wie Pastor Hannes Dahlmeier. Alles ausgedacht und doch ganz nah am Leben. Hans Hentschel ist Pastor im Ruhestand, lebt in Oldenburg.



Hans Hentschel

Redaktion: Oliver Vorwald
Evangelische Kirche im NDR
Redaktion Hannover
Knochenhauerstr. 38-40
30159 Hannover
Tel. (0511) 32 76 21
www.ndr.de/kirche

Dieses Manuskript ist urheberrechtlich geschützt und darf nur für private Zwecke des Empfängers benutzt werden. Jede andere Verwendung (z.B. Mitteilung, Vortrag oder Aufführung in der Öffentlichkeit, Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung) ist nur mit Zustimmung der Ev. Kirche im NDR zulässig. Die Verwendung für Rundfunkzwecke bedarf der Genehmigung des NDR.

Montag, 15.01.2024 - 95. Geburtstag

Hannes Dahlmeier, Pastor in Ewersum, besucht heute am 15. Januar Enno Addicks zum 95. Geburtstag. Der "alte Addicks" hat viele Jahre die Grundschule in Ewersum geleitet. Hannes Dahlmeier wünscht Glück und Segen. Der "alte Addicks" sagt: "Ich wünsche mir vor allem, dass ich im Kopf frisch bleibe." Als der Pastor sich verabschieden will, sagt der alte Addicks: "Bleiben Sie noch zehn Minuten. Der Posaunenchor kommt gleich für ein Ständchen." Der Chor spielt "Bis hierher hat mich Gott gebracht" und "Lobe den Herren". "Ich danke euch", sagt der Jubilar und bittet: "und nun bitte das Ständchen für meinen Jahrgangskollegen Martin." "So ist es abgesprochen", nickt die Posaunenchorleiterin. Die Musiker spielen "We Shall Overcome" und der alte Addicks singt mit: we shall walk in peace some day. Hannes Dahlmeier staunt. "Wer ist denn dieser Jahrgangskollege Martin?", fragt der Pastor. "Heute vor 95 Jahren am gleichen Tag wie ich geboren", sagt der alte Addicks. Martin Luther King, der grundehrliche Pastor mit dem Traum vom Frieden und von der Einheit aller Menschen. "Ein Traum, den ich gern noch erlebt hätte", sagt der Alte. "Aber dann kam Putin und die Hamas und all die anderen." Dass Hannes Dahlmeier sich vornimmt am kommenden Sonntag über Martin Luther King und seinen Traum vom Frieden zu predigen ist eine andere Geschichte für ein andermal.

Dienstag, 16.01.2024 - Kein Spielraum

Hannes Dahlmeier, Pastor in Ewersum, muss mit dem Rad einen Besuch in der Kreisstadt machen. Sagt zu seiner Frau: "Keine Ahnung, wo die Gartenstraße liegt. Aber ich gebe es ins Handy ein." An der Stadtkirche tippt er die Adresse ins Smartphone. Eine Hand am Fahrradlenker, eine Hand am Handy. Ein Auge für den Straßenverkehr, ein Auge für das Display. Ein Polizeiauto fährt gleichauf mit ihm. "Würden Sie mal bitte anhalten und absteigen." "Das kostet tatsächlich 50 Euro", sagt eine junge Polizeibeamtin. "Handy beim Radfahren ist verboten." Hannes Dahlmeier ist sprachlos. "Ich wollte doch nur ... die Gartenstraße. "Verboten ist verboten!" Mensch, will Pastor Dahlmeier laut werden. Da steigt der Kollege auf der Fahrerseite aus. "Moin Pastor." "Gott sei Dank, Tammo", erkennt Hannes Dahlmeier einen seiner früheren Konfirmanden. "Das ist doch nicht euer Ernst mit den 50 Euro, oder?" Tammo zuckt mit den Schultern. "Wir sind alle Sünder", sagt er. "Das haben Sie uns im Konfirmandenunterricht beigebracht." Die Kollegin schreibt das Knöllchen. "Ich habe euch auch beigebracht, dass man sagen darf: Vergib uns unsere Schuld", erwidert Hannes Dahlmeier. "Tja," sagt die Kollegin. "Das ist der Unterschied zwischen der Polizei und Gott. Wir haben da keinen Spielraum für Gnade." Dass Hannes Dahlmeier nur vierzig Meter später rechts ab die Gartenstraße fand, ist eine andere Geschichte für ein andermal.

Mittwoch, 17.01.2024 - Haus gefunden

Merle Dahlmeier, die Frau des Pastors in Ewersum, hat in einer trockenen Ecke des Carports allerlei Kisten und Kasten aufgehoben. Darunter ist auch ein aus Weide geflochtener Einkaufskorb. Als Merle neulich Kartoffeln bei einem der Ewersumer Bauern kaufen will, stellt sie fest, dass es sich eine der freilaufenden Hennen des Nachbarn in dem Korb gemütlich gemacht hat. Da sitzt das Huhn ganz gelassen und Merle findet das "entzückend", wie sie sagt. "Der Vogel hat ein Haus gefunden", kommentiert Hannes Dahlmeier, Pastor in Ewersum, mit einem Bibelvers aus Psalm 84 die Weidenkorbbesetzung durch die Henne. Und dann sagt er mit Blick auf das Mistwetter dieser Tage: "Man wünschte es so vielen, die

derzeit ohne Haus und Zuhause sind. Ich schlage vor, wir geben der Henne Asyl ohne großes Verfahren, obwohl sie aus Nachbars Hofe ohne Gefahr um Leib und Leben herbeigekommen ist." Merle nickt. "Also von mir aus kann sie da bleiben, wie alle Flüchtlinge." Am nächsten Tag als die Henne wieder auf dem großen Gartengrundstück der Dahlmeiers unterwegs ist, liegt im Weidenkorb ein Ei. "Und Miete zahlt sie auch", lacht Merle. Dass seit gestern eine zweite Henne in einen altes Postpaket im Carport eigezogen ist und dass dem Pastor dazu schon wieder ein Bibelwort einfiel, ist eine andere Geschichte für ein andermal.

Donnerstag, 18.01.2024 - Ihr werdet finden

Der Ewersumer Pastor Hannes Dahlmeier radelt am Sportplatz vorbei. Da spielen einige ältere Männer Fußball. "Spielen Sie ein Runde mit?", fragt Hinni Kummler. Hannes Dahlmeier schaut auf die Uhr. "Gern." Seit einigen Jahren gehört er auch der Himmlischen Elf des Kirchenkreises an. Verschwitzt kommt Hannes Dahlmeier nach dem Spiel nach Hause. Als er am nächsten Morgen in die Kirche will, fehlt ihm der Kirchenschlüssel. So ein Sicherheitsschlüssel, der auch zur Friedhofskapelle und zum Gemeindehaus gehört. Mit einem kleinen aus Bindfaden geflochtenem Kreuz als Anhänger. "So ein Mist!", schimpft der Pastor mit sich selbst. "Den muss ich verloren haben", während er sich noch fragt, wo das wohl passiert sein kann, kommt grinsend Hinni Kummler zum Pfarrhaus. "Vermissen Sie den schon?" Er hält den Schlüssel hoch. "Habe ich beim gegnerischen Tor gefunden." "Gott sei Dank." Woher haben Sie denn gewusst, dass das meiner ist?" "Na, wer hat schon ein Kreuz am Schlüssel", lacht Hinni Kummler. Und dann zitiert er aus der Weihnachtsgeschichte: Und das habt zum Zeichen ... wenn Ihr einen Schlüssel mit einem Kreuz findet, gehört der dem Pastor. In der Bibel heißt es: "Suchet und ihr werdet finden", lacht der Pastor, nimmt den Schlüssel und meint: "Manchmal findet man auch schon vor dem Suchen." Dass Hannes Dahlmeier jetzt regelmäßig im FC Ewersum bei den alten Herren mitspielt, ist eine andere Geschichte für ein andermal.

Freitag, 19.01. 2024 - 9.45 Uhr

Pastor Hannes Dahlmeier sitzt mit Enna Reents und Gundula Frerichs zusammen. Sie wollen, einen Plan für das neue Jahr für das monatliche Seniorenfrühstück erstellen. "Das Frühstück fängt um 10.15 Uhr an", sagt der Pastor. "Da treffen wir uns um 9.45 Uhr im Gemeindehaus, um so weit alles vorzubereiten." Enna Reents schüttelt mit dem Kopf: "9.45 Uhr schaffe ich nicht. Da habe ich immer was vor." "Was hast du denn an jedem Tag ausgerechnet um 9.45 Uhr zu tun?", fragt Gundula Frerichs und auch der Pastor kräuselt die Stirn. "Da bin ich zwischen Himmel und Erde", erklärt Enna. "Hähh?", fragt jetzt auch Hannes Dahlmeier. "Man könnte es eine liebe Gewohnheit nennen. Dann höre ich auf NDR 1 den täglichen Impuls der Kirche. Zwischentöne, so ein kleiner Gedanke zwischen Tagesvorbereitungen und Tagesaufgaben", lächelt Enna. Gundula Frerichs sagt: "Das höre ich manchmal auch." "Ich nie", lacht der Pastor. "Da habe ich immer etwas anderes vor. "Das Privileg der Rentnerinnen", Enna breitet beide Arme aus. "Soweit ich weiß, sagt Jesus doch mal: Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern auch von der täglichen Erinnerung an Gott. Jedenfalls so ähnlich", nickt Pastor Dahlmeier. " 9.55 Uhr kann ich schaffen," sagt Enna. Dass Pastor Dahlmeier dann sogar selbst für diese Zwischentöne angefragt wird, ist eine andere Geschichte für ein andermal.